

21. Februar | Start Frühjahrssemester 2022



Einen Anmelderekord konnten wir zu Beginn des Jahres verbuchen – restlos ausgebucht waren fast alle Wochenkurse. Nur für die Workshops dieses Semesters gab es noch einige freie Plätze.

Wir waren begeistert, dass unsere Angebote so rege wahrgenommen wurden. Gleichzeitig stellten wir uns der Herausforderung, den Kursbetrieb unter Einhaltung der noch anhaltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie reibungslos aufzunehmen.

3. März | Ausstellung im Klinikum Weimar



Zu einer schönen Tradition geworden sind die Ausstellungen von Kursarbeiten in der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin des Sophien- und Hufeland-Klinikums Weimar. In diesem Jahr präsentieren TeilnehmerInnen des Kurses Malerei und Experiment bei Mathias Rößler dort ihre Bilder. In diesem Kurs wird durch den experimentellen Umgang mit verschiedenen Maltechniken wie Kaschieren mit Seidenpapier, Rakel-Technik, Monoprinting, Tusche, Gouache, Pastellkreide oder Acryl AnfängerInnen und Fortgeschrittenen die Freude bei der Entstehung kleiner Kunstwerke vermittelt.

7. März | Ausstellungseröffnung Praxis Dr. Petersen



Am 7. März wurde die Ausstellung der KursteilnehmerInnen der Freiluftmalerei bei Peter Stechert in der Praxis von Frau Dr. Petersen in Weimar, coronabedingt leider noch ohne Besucher, eröffnet.

In diesem Kurs malen und zeichnen die TeilnehmerInnen vor allem in Pastell oder Kohle bei Wind und Wetter in der freien Natur der Weimarer Parklandschaft oder Umgebung.

7. März | Friedenstauben für die Ukraine



1949 malte der spanische Künstler Pablo Picasso eine Taube, die zum Friedenssymbol schlechthin wurde. Frieden ist das höchste Gut der Menschheit und beschreibt einen Zustand des ungestörten, harmonischen und gemeinschaftlichen Miteinanders. Das, was sich die meisten Menschen im Moment angesichts des Krieges in der Ukraine wünschen, ist in Frieden zu leben!

Am 7. März starteten wir den Aufruf gemalte Friedenstauben an die Weimarer Mal- und Zeichenschule zu schicken. Wir waren erstaunt über die große Resonanz; mehr als 400 Tauben haben uns erreicht. Ein kleiner Teil davon zierte seitdem die Fassade der Weimarer Mal- und Zeichenschule.

ab April | Kooperationsprojekt mit Jugendkunstschule Schweina



Gemeinsam mit SchülerInnen des Goethegymnasiums Weimar begaben sich Reiner Bensch und Christian Eckert auf die Spuren Thüringer Industriekultur. Im Rahmen einer von ihnen angeleiteten Exkursion zur Jugendkunstschule Wartburgkreis in Schweina, wo sich zwei Fabrikgebäude aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert befinden, erfassten die SchülerInnen mit der Kamera die Besonderheiten des Ortes fotografisch. Die Ergebnisse der Ortsbegehung werden in einer Ausstellung 2023 zu sehen sein.

19. – 21. April | Ferienkurs für ukrainische Kinder



Aufgrund der aktuellen Situation hatte die Mal- und Zeichenschule in den Osterferien einen zusätzlichen Kurs für ukrainische Kinder ins Leben gerufen, den die Künstlerin Nadine Wehrli übernahm. Unter dem Motto „Die Natur schenkt uns ihre Farben!“ wurde mit den unterschiedlichsten Materialien im Atelier experimentiert und bei schönem Wetter der Park an der Ilm erkundet. Daneben versuchte sich Nadine Wehrli Themen zu nähern, die die Kinder am meisten bewegten und mit ihnen dazu Bilder und kleine Objekte zu gestalten.

14. Mai | Lange Nacht der Museen in der Malschule



»Alles leuchtet!« war das Motto der Langen Nacht der Museen in der Weimarer Mal- und Zeichenschule, die am Samstag, dem 14. Mai, für Nachteulen, Neugierige und Kunstsinnige geöffnet war. Erwachsene und Kinder hatten in dieser Nacht die Gelegenheit, sich mit KünstlerInnen auszutauschen und mit ihnen in die nächtliche Stadt und die Weimarer Parklandschaft auszuschwärmen. Im erleuchteten Innenhof der Malschule konnte in entspannter Atmosphäre und bei einem Glas Wein der Musik von »My Campfire Songbook« gelauscht werden.

1. Juni | Fertigstellung Bahnhofstunnel in Apolda



"Tiere auf Reisen" ist der Titel eines Kooperationsprojektes der Weimarer Mal- und Zeichenschule mit der Deutschen Bahn, an dem sich Malschulkinder von 3 bis 11 Jahren beteiligten. Im letzten Jahr wurde schon ein Teil des Bahnhofstunnels in Apolda mit den Bildern der Kinder gestaltet. In Fortführung dieses Projektes hat die Stadt Apolda die Idee zur Gestaltung der Wände mit einem Bilderfries im städtischen Teil des Tunnels weiterführen lassen. Die Vorlagen der Kinder wurden von den Malschuldozenten Oskar Metzger (KRITIKAL27) und Benjamin Sprunk (Xin One) umgesetzt.

1. Juni | Kindertag in der Schillerstraße



Endlich war es wieder möglich; zu Ehren der Weimarer Kinder richtete die Dozentin der Weimarer Mal- und Zeichenschule Theresa Berger, gemeinsam mit zahlreichen anderen kulturellen und sozialen Trägern der Stadt, ein kunterbuntes Fest auf der Schillerstraße aus. Am Stand der Weimarer Mal- und Zeichenschule entstanden bunte Fantasievögel und Mobiles.

Juni | Das neue Programm ist da!



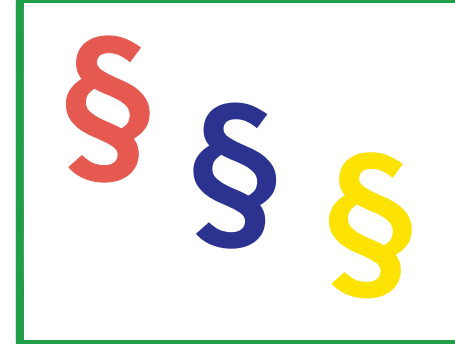
Ab Mai war es schon online, ab dem 1. Juni lag das neue Kursprogramm nun endlich auch in gedruckter Form vor. Wir freuten uns über die auch weiterhin große Resonanz auf unser Kurs- und Workshopangebot und starteten mit gut gefüllten Kursen und gut gelaunten TeilnehmerInnen in das neue Malschuljahr.

7. Juni | Dialog in Vielfalt



Die LAG Jugendkunstschulen Thüringen ist stolz darauf, zahlreiche Kunschtchaffende als Lehrende in ihren Häusern zu haben. Dank deren Vermittlungsarbeit können in den 13 Thüringer Jugendkunstschulen seit vielen Jahren kulturelle Bildung und Unterricht auf höchstem Niveau angeboten werden. Die Ausstellung »Dialog in Vielfalt« präsentierte insgesamt 26 Dialog-Partner mit 52 Werken aus unterschiedlichen Sparten im Thüringer Landtag. Karsten Kunert und Theresa Berger repräsentierten mit ihren SchülerInnen Tara Marie Mitsching und Friedrich Miek die Weimarer Mal- und Zeichenschule.

9. Juni | Thüringer Musik- und Jugendkunstschulgesetz



Am 9. Juni 2022 wurde das Gesetz zur Anerkennung und Förderung der Musik- und Jugendkunstschulen in Thüringen verabschiedet. Mit dieser Förderung wurde ein kulturpolitisches Steuerungsinstrument auf den Weg gebracht, das dem Ziel einer nachhaltigen und pädagogisch-qualitätvollen Organisationsentwicklung dieser wichtigen Institutionen im Freistaat Thüringen gerecht wird.

14. Juli | Einweihung Info-Punkt Bahnhof



Im Hauptbahnhof der Kulturstadt gibt es jetzt die Weimar Card auf Knopfdruck. Die Weimar GmbH hat einen Info-Punkt mit Weimar-Card-Automat eröffnet. Die Gestaltung des Raumes übernahm die Dozentin der Weimarer Mal- und Zeichenschule Christel Schöne mit einigem Augenzwinkern. Sogar eine Selfie-Ecke brachte sie darin unter.

14. Juli | 31. Mitgliederversammlung



Zur 31. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins der Weimarer Mal- und Zeichenschule lud der Vorstand ein. Er informierte über die Arbeit des Vereins im letzten und in diesem, immer noch durch Corona geprägten Malschuljahr und eröffnete einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Juli | Ferienpass und Ferienangebote



Bereits seit 19 Jahren können Kinder und Jugendliche am Ferienpass in Weimar teilnehmen. Diese Veranstaltungsreihe ermöglicht in den Sommerferien den Besuch von vielen kostengünstigen Aktionen. Auch in diesem Jahr bot die Weimarer Mal- und Zeichenschule wieder einen zweitägigen Workshop an, der Kindern abwechslungsreiche Ferientage bescherte: „Die große Schatzsuche“ mit Tina Wagner. Daneben gab es natürlich auch die regulären Ferienkurse, mit Altbekanntem wie Graffiti und Streetart mit Oscar Metzger, aber auch neuen Angeboten wie Korbflechten mit Kathrin Heinrich.

3. September | Semesterstart in der Malschule



Am 3. September begann das neue Malschuljahr, viele Kurse waren schon seit Langem ausgebucht, es gab aber zum Glück auch noch genügend freie Kursplätze für neue TeilnehmerInnen. Eröffnet wurde das neue Semester mit der Vernissage unserer neuen Hausausstellung, in der Arbeiten aus den Kursen von Manon Grashorn gezeigt werden. Wir feierten bei schönstem Wetter ein kleines Spätsommerfest, umrahmt von Akkordeonmusik gespielt von Oliver Räumelt. Auch die neue Betreiberin des Restaurants in unserem Haus, Frau Navneet Kaur, stellte sich an diesem Tag vor.

3. September | Frei Hand! – Der Donnerstagskurs



Ab dem 3. September 2022 waren im Kunsthau Josefkirche Rastenberg Arbeiten aus den Freihandkursen der Weimarer Mal- und Zeichenschule ausgestellt. Wöchentlich am Donnerstag trifft sich der Kurs, um, wenn es das Wetter zulässt, im Freiraum zu zeichnen. Bis zum Sommer 2020 von Prof. Klaus Nerlich geleitet, übernahm danach seine Tochter Dr. Luise Nerlich, ebenfalls zeichnende Architektin und wissenschaftlich Mitarbeiterin an der Bauhaus-Universität Weimar, die Donnerstagskurse.

7. September | Ausstellung Freiluftmalerei Bienenmuseum



Im Freiluftmalereikurs von Peter Stechert entstandene Bilder waren ab dem 7. September im Weimarer Bienenmuseum zu sehen. In diesem Kurs wird in den Weimarer Parks und der malerischen Umgebung mit Grafit, Kohle und Pastellkreiden bei Wind und Wetter stets im Freien und nur bei ungünstigsten Witterungsbedingungen in der Orangerie in Belvedere oder im Atelier in Tiefurt gemalt.

20. September | Weltkindertag auf dem Goetheplatz



In diesem Jahr wurde der Weltkindertag wieder mit einem großen Fest in der Stadt Weimar gefeiert. Unter dem Motto „Zukunft Kinder“ luden die Ausländerbeauftragte der Stadt Weimar zum Auftakt der Interkulturellen Wochen, die Steuerungsgruppe Fairtrade Town zum Auftakt der Fairen Woche sowie das Kinderbüro der Stadt Weimar ein. Auch die Weimarer Mal- und Zeichenschule beteiligte sich mit einem Kreativangebot daran, Dozentin Tina Wagner gestaltete mit den Kindern Fantasietiere.

31. Oktober | Keramikworkshop mit Frank Steenbeck



Am 31. Oktober luden wir in Kooperation mit der Stiftung Ettersberg alle Interessierten zu einem Keramikworkshop mit Frank Steenbeck ein, der sich mit baubezogenen Kunstwerken der DDR, am Beispiel des Wandbildes von Johanna Krauß im ehemaligen Wilhelm-Ernst-Gymnasium am Herderplatz in Weimar, beschäftigte. Die Teilnehmenden erfuhren Interessantes über die Kunstrichtung "Sozialistischer Realismus" und die Geschichte des Fliesenbildes dabei erforscht. Im Anschluß an den theoretischen Teil wurden Fliesen bemalt und eigene, baubezogene Kunstwerke kreiert.

Ausblick 2023



- am 9. Januar geht es mit dem Kursbetrieb im neuen Jahr weiter
- 25. Januar, um 11.30 Uhr – Ausstellungseröffnung im Goethegymnasium „Fotografische Erkundung“
- 29. Januar Werkschau aller Kurse der Weimarer Mal- und Zeichenschule von 11.00 – 14.00 Uhr
- 20. Februar 2023 – Beginn des Sommersemesters 2023